

Composites Europe 2015: SGL Group zeigt innovative Materiallösungen entlang der Carbonfaser-Wertschöpfungskette

- Kunde im Fokus der maßgeschneiderten und innovativen Lösungen
- Zu den Produktneuheiten zählen unter anderem ein isotropes Vlies-Prepreg aus recycelten Carbonfasern, langfaserverstärkte Thermoplaste und Carbon- und Glasfaser basierte Towpregs

Wiesbaden, 16. September 2015. Auf der diesjährigen Composites Europe, der europäischen Fachmesse für Verbundwerkstoffe, vom 22. bis 24. September 2015 in Stuttgart, präsentiert die SGL Group – The Carbon Company – ihre innovativen Materiallösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Carbonfasern über textile Produkte und Prepregs bis hin zu carbonfaserverstärkten Bauteilen (CFK).

Daneben zeigt die SGL Group auch ihre aktuellen Entwicklungsaktivitäten: Zum ersten Mal stellt das Unternehmen ein isotropes Vlies-Prepreg (ICV-Prepreg) vor, das auf recycelten Carbonfasern, kombiniert mit einem Epoxidharz, basiert. Aufgrund eines neuen Herstellungsprozesses, der es erlaubt, recycelte Carbonfasern einzusetzen, besitzt dieses Material nahezu isotrope mechanische Eigenschaften. Das ICV-Prepreg besitzt eine ganz neuartige Oberflächenoptik und kann neben klassischen Autoklav-Verfahren zudem auch in Pressprozessen eingesetzt werden. Diese Eigenschaften machen das Material besonders interessant, um neue Anwendungen mit Epoxidharz-Prepregs zu erschließen.

Die SIGRAPREG® Prepregs der SGL Group können darüber hinaus auch mit neuen schnellhärtenden Harzsystemen kombiniert werden, die derzeit mit Blick auf die Anforderungen zukünftiger Bauteilfertigung in Großserie entwickelt werden. Diese „Snap-Cure“-Harzsysteme vereinbaren sehr kurze Aushärtezeiten, gute Lagerstabilität und eine für automatisierte Verarbeitung optimierte Klebrigkeit der vorimprägnierten Halbzeuge.

Als Innovation im Bereich der thermoplastischen Faserverbundwerkstoffe präsentiert die SGL Group erstmals langfaserverstärkte Thermoplaste (LFT). Diese Materialien sind sowohl als glasfaser- als auch als carbonfaserverstärkte Halbzeuge auf Basis unterschiedlicher Kunststofftypen erhältlich und ermöglichen die wesentlichen inhärenten Vorteile, wie beispielsweise kurze Zykluszeiten, Schweißbarkeit, gute Rezyklierbarkeit sowie gute Kombinierbarkeit mit anderen thermoplastischen Halbzeugen. Die neuen Thermoplaste-Materialien und ihre Anwendung werden auf der Messe am Beispiel eines Frontends dargestellt. Dieses ist aus LFT hergestellt, das aus glasfaserverstärktem Polyamid (GF-PA6) besteht. Unidirektionale Einleger (UD-Tapes) sowie carbonfaserbasierte Organobleche werden dabei in einem Fertigungsprozessschritt direkt integriert und verstärken somit lokal hoch

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

belastete Strukturen des Frontends.

Ein weiteres Highlight innovativer Produktlösungen wird die Präsentation der SIGRAPREG® TowPregs sein, die bereits auf der JEC 2015 erstmals gezeigt wurden. Diese vorimprägnierten Rovings aus Carbon- bzw. Glasfasern eignen sich aufgrund ihres hervorragenden Abwickelverhaltens besonders für anspruchsvolle Wickel- und Ablegeprozesse und führen damit zu sehr guten mechanische Eigenschaften im Bauteil.

Abgerundet wird der innovative Baukasten der SGL Group durch ein transparentes Harzsystem für Prepregs, welches insbesondere für Sichtbauteile, beispielsweise im Automobilbereich, eingesetzt wird. In Verbindung mit dem sehr hochwertigen SIGRATEx® Design-Gewebe der SGL Group entstehen Bauteile mit höchster Oberflächenqualität und edler Optik.

Andreas Wüllner, Leiter der Geschäftseinheit Carbon Fibers and Composite Materials: „Mit der stetigen Weiterentwicklung unseres Portfolios bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte, innovative Lösungen in den Bereichen Faser- und Verbundwerkstoffe mit hohem Kundennutzen durch vorteilhafte Prozessierbarkeit und verbesserte Eigenschaften. Dies stellen wir auf der Composites Europe mit den vielen präsentierten Produktneuheiten unter Beweis.“

Composites Europe 2015, 22. bis 24. September 2015 in Stuttgart.

Besuchen Sie die SGL Group in Halle 5 / Stand F34

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 42 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschafteten ca. 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.336 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com